



# Spielbericht Ü60 Krummhörn

Vor dem Spiel wurde Manfred Janssen zum 70. Geburtstag geehrt.

Vor dem Spiel zwischen der SG Krummhörn und dem RSV Emden wurde Manfred Janssen von Betreuer Alfred Popp geehrt.

Popp überreichte unter Beifall aller Beteiligten im Namen der SG-Mannschaft einen Präsentkorb.

Janssen feierte im August seinen 70-jährigen Geburtstag und ist zudem seit 60 Jahren dem Fußballsport verbunden. Janssen

nahm als 10-jähriger an der Gründungsversammlung von JU58 teil und durchlief mit grosser Begeisterung für den Fußballsport

von der 7er Knaben bis zur A-Jugend alle Jugendmannschaften des Vereins. Im Herrenbereich spielte Janssen noch ca. 3 Jahre für JU58.

Aufgrund seiner fußballerischen Fähigkeiten spielte Janssen von 1970 bis 1974 beim zum TuS Hinte unter anderem in die damalige Bezirksstaffel.

Im Anschluss kehrte Janssen zu seinem Stammverein zurück und hier glückte zweimal der Aufstieg bis zur Bezirksstaffel. Nach der

erfolgreichen Zeit spielte Janssen noch einige Jahre in der 2. Herren- sowie der Altherrenmannschaft.

Als sich die Altherrenmannschaft

auflöste spielte Janssen noch über 10 Jahre in der Ü50 bzw. der Alt-Liga Mannschaft des FC Loquard.

Seit der Gründung der Ü60 der SG Krummhörn

im Jahr 2011 nimmt Janssen hier rege am Training- und Spielbetrieb teil.

Manfred Janssen ist ein sehr fairer Sportsmann und spielt auch mit seinen "70 Jahren" noch

begeistert Fußball - und das wird hoffentlich noch

lange anhalten, so die Spieler der SG Krummhörn.





# Spielbericht Ü60 Krummhörn

Zum Spiel:

Ü60 SG Krummhörn gegen RSV Emden 2:2 (0:2)

Beide Mannschaften plagen derzeit Personalprobleme aufgrund von Urlaub und Verletzungen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit ein zufriedenstellendes Ergebnis für beide Teams. Die Emdener fanden besser ins Spiel und waren die tonangebende Mannschaft. Bereits nach 10. Minute netzte Hermann Dirks zur 1:0 Führung ein. Die Heimmannschaft musste auf etliche Positionen umstellen und dieses hemmte anfangs den Spielfluss.

Hervorzuheben ist: 6 Spieler der SG sowie 2 Spieler der Gäste waren über 70 Jahre alt, und alle machten ihre Aufgabe gut. Die Gäste spielten einen flüssigen Fußball.

Mit einem tollen Heber aus vollem Lauf überlistete Helmut Lorey den SG-Torhüter zum 2:0 (22.). Pech hatten die Gäste kurz vor dem Pausentee mit einem Pfostenschuss.

Im zweiten Spielabschnitt bäumte sich die Heimmannschaft spielerisch und kämpferisch gegen die anbahnende Niederlage auf. Helmut Hoffmann hatte mit einem Lattentreffer Pech. Kurze Zeit später hatte Bruder Robert mehr Glück und schoss aus kurzer Distanz nach schönem Pass von Fritz Meiners zum 2:1 (40.) Anschlusstreffer ein. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. SG-Oldie Hermann Quante kurbelte das Spiel an und hat mit einem Schuss aus 10 Metern Pech. Die Emdener blieben stets mit Konter gefährlich und hatten die ein oder andere Torchance, doch SG-Torhüter Hermann Hinrichs hielt seinen Kasten sauber. Robert Hoffmann dringt mit dem Ball am Fuß in den Strafraum der Gäste ein und kann nur durch ein Foulspiel am Torschuss gehindert werden. Den fälligen Strafstoß verwandelt Bruder Helmut anhaltbar zum 2:2 (55.) Unentschieden. Kurz vor dem Spielende hat Konrad Tönjes die Chance zum Siegtreffer, doch SG-Torhüter Hinrichs pariert bravorös. Schiedsrichter Gerhard Tammeus hatte keine Probleme bei der sehr fairen Partie.

Aufstellung RSV: Karl-Heinz Kruse, Klaas Hinrichs, Manfred de Buhr, Gerd Eilers, Hermann Dirks, Günther Thiele, Albert Geiken, Konrad Tönjes, Helmut Lorey, Albert Eggen, Bernhard Lomscher (SG-Spieler).

Aufstellung SG Krummhörn: Hermann Hinrichs, Helmut Hoffmann, Hermann Quante, Manfred Janssen, Fritz Meiners, Max Janssen, Harm Wybrands, Andreas Triebner, Robert Hoffmann, Gerd Fleßner, Helmut Leipelt und Alfred Popp.  
Betreuer: Adi Hoogstraat, Jan Ackermann und Folkert Schmidt.

Foto im Anhang: Mannschaft SG Krummhörn und RSV Emden. Manfred Janssen hinter dem Präsentkorb